



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großschweidnitz • Ernst-Thälmann-Straße 63 • 02708 Großschweidnitz • ☎ 0 35 85 - 83 26 67

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Großschweidnitz - Anders, Jons

Allgemeine Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung: Mo-Do: 8:00-12:00 Uhr, sowie Mi 13:00-18:00 Uhr und Do 13:00-17:00 Uhr; Fr geschlossen

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **14. November 2012, 19.00 Uhr**, in der Gemeindeverwaltung Großschweidnitz statt.



Gratulation den
Senioren der Gemeinde
Großschweidnitz

Herr Siegfried Junge,

am 08.11. zum 70. Geburtstag

Frau Hildegard Tragdorf,

am 09.11. zum 93. Geburtstag

Beschlüsse

Gemeinderat Großschweidnitz
Beschlussvorlage-Nr.: **94/2012**
für die Gemeinderatssitzung am:
17.10.2012

Benennung: Winterdienstplan

Inhalt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschweidnitz beschließt den Winterdienstplan für den Zeitraum 01.11.2012 – 31.03.2013.

Winterdienstplan vom 01.11.2012 bis 31.03.2013

Räum- und Streudienst

Fahrzeuge Unimog/ Magma

Zeiten:

Wochentags: 5.00 bis 21.00 Uhr

Abschluss 1. Räumung:

bis ca. 7.00 Uhr

Nebenstrecke bis 12.00 Uhr

Samstag: 6.30 bis 21.00 Uhr

Abschluss 1. Räumung:

Haupt- und Nebenstrecke bis 12.00 Uhr

Sonn-/Feiertage: 7.00 bis 21.00 Uhr

Abschluss 1. Räumung:

Haupt- und Nebenstrecke bis 12.00 Uhr

Nach Abschluß der 1. Räumung wird durch den Winterdienst der weitere Einsatz nach Bedarf durchgeführt.

Räumstrecke 1 5:00 – 7.00 Uhr

Räum- und Streudienst erfolgt in der

Reihenfolge: Fahrzeug Unimog

Straße der Einheit – Schmiedegasse – wenden – Straße der Einheit - Bahnhofstraße bis Parkplatz Sächs. Krankenhaus, zurück Straße der Einheit – Schulstraße – Gemeindezentrum – Schulstraße – Straße der Einheit – Goethestraße – S 148 wenden – Goethestraße – Buswendeplatz – Gustav-Albert-Straße – Wilhelm- Krause-Weg - Gustav-Albert-Straße – Straße der Jugend – Rosenstraße –inkl. Wendehammer – Gustav-Albert-Straße – Straße der Jugend – Fliederweg – Straße der Jugend – Klärwerk – Straße der Jugend – Gustav-Albert-Straße – Käthe-Kollwitz-Straße – Gustav-Albert-Straße – Steinweg – Ziegeleiweg – Thomas-Müntzer-Straße – Ebersdorfer Straße – wenden – Thomas-Müntzer-Straße – Sonne wenden – Thomas-Müntzer-Straße – Ziegeleiweg mit Seitenstraße – Sandweg – Wiesenweg – Sandweg – Nonneberg – Gustav-Albert-Straße (ev. Straße der Jugend)- August-Bebel-Straße – Blumenweg- August-Bebel-Straße – Blumenweg – August-Bebel-Straße – Leinenindustrie – Bahnhof Niedercunnersdorf wenden – Leinenindustrie – August-Bebel-Straße – Straße der Einheit – Gemeindezentrum – Feuerwehr – Birnenallee – Vierhäuserweg – Rosenstraße - Fliederweg – Wiesenweg – Alwin-Micklisch-Weg – Mühlweg

Beräumen von Plätzen und Kreuzungen
Räumstrecke 2 6:00 – ca. 7.00 Uhr

Räum- und Streudienst erfolgt in der

Reihenfolge: Fahrzeug Magma

Steinweg – Ebersdorfer Weg – Fußweg – S 148 – Sandweg – Friedhofsweg – Sporthalle – Litteweg – Lindenweg – Brückengasse – Bushaltestelle Belgermühle – Buswendestelle – Gustav-Schmiedgen-Weg – Emil-Mitzscherlich-Weg – Gemeindezentrum – Nonneberg zur Frau Pursche und Ritter – Herrmann-Rönsch-Weg – Siedlung Beräumen von Kreuzungen und Plätzen

7:00 – 12.00 Uhr

Räum- und Streudienst der Nebenstrecken erfolgt in der Reihenfolge:

Gemeindezentrum – Hohle Gasse – Rosenstraße – Fliederweg – Käthe-Kollwitz-Straße – Lindenweg – Litte-weg – Birnenallee – Gustav-Schmiedgen-Weg

– Emil-Mitzscherlich-Weg – Feuerwehr – Friedhofsweg – Am Nonnenberg – Herrmann-Rönsch-Weg – Bushaltestelle Schwimmer – Siedlung – Alwin-Micklisch-Weg – Mühlweg – Bushaltestelle Sachsenfreund – Langer Steg – Vierhäuserweg

7.00 – 15.00 Uhr

Handräumung bis 15:00 Uhr

Keine Reihenfolge, Einsatz je nach Anzahl der Hilfskräfte

Kindergartenweg – Hohle Gasse – Friedhof – Bushaltestellen – Sporthalle – Litteweg – Pionierweg inkl. Treppe

Gestreut wird nach Abschluss der Räumung besonders an folgenden Stellen: Kurven/Steigungen/Einmündungen/Kreuzungen/öffentlichen Einrichtungen/Bushaltestellen

Keine Räumung/Streuung durch die Gemeinde:

Ernst-Thälmann-Str. und Staatsstraßen werden durch das Straßenbauamt Bautzen, Straßenmeisterei Lawalde geräumt und gestreut. Am Stellwerk - Thomas-Müntzer-Str. 1 bis Staatsstraße – Pionierweg - Litteweg Holzbrücke bis Straße der Einheit

Ja-Stimmen 12

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 0

Jons Anders
Bürgermeister

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großschweidnitz;
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (außer Anzeigen) Bürgermeister Jons Anders

Fotos: Gemeindeverwaltung, aus dem Fundus der Vereine und der Kindertageseinrichtung der AWO „Pfiffikus“

Redaktion, Satz, Gestaltung und Anzeigentel:

Werbeagentur Media-Light Lößau

Büro für Text- und Anzeigenannahme

02708 Großschweidnitz, Ernst-Thälmann-Str. 63;

Tel.: 03585/401967, Fax: 468887,

E-Mail: media-light-loebau@gmx.de, www.media-light-loebau.de

Auflagenhöhe: 600 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich, in der 2. Woche

Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Großschweidnitz;

Gültig ist die **Preisliste** vom 01.06.2009 Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die Werbeagentur Media-Light keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.

Erinnerung der Stadtkasse Löbau

Die Stadtkasse macht darauf aufmerksam, dass zum **15.11.2012** die **Grundsteuern A und B** sowie die **Gewerbesteuervorauszahlungen** fällig werden. Alle nicht am Abbuchungsverfahren beteiligten Steuerpflichtigen werden gebeten, die Zahlungen unter Angabe des Kassenzzeichens auf das angegebene Konto der Gemeindeverwaltung Großschweidnitz zu überweisen oder bei der Gemeindeverwaltung/Stadtkasse Löbau zu den bekannten Sprechzeiten einzuzahlen.

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
BLZ: 850 501 00 Konto: 3 000 211 666

Sofern eine Einzugsermächtigung für die jeweilige Steuer erteilt wurde, erfolgt die Abbuchung zur Fälligkeit von dem von Ihnen angegebenen Girokonto durch die Stadtkasse. Einziehungen, die mangels ausreichender Guthaben ins Leere gehen, sowie die Löschung von Bankverbindungen verursachen **Rücklastschriften**. Diese Gebühren werden Ihnen auferlegt und bei Nichtzahlung ebenfalls vollstreckt. Bitte beachten Sie, dass für nicht rechtzeitig erfolgte Zahlungen Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung entstehen, zuzüglich weiterer Gebühren.

Wir weisen darauf hin, dass alle Steuerzahler verpflichtet sind, eventuelle Änderungen (Wohnanschrift, Änderung des Familiennamen usw.) dem Sachbereich Steuern mitzuteilen. Für eventuelle Rückfragen stehen wir gern unter den **Tel. Nr.: 03585 832667 + 03585 450-220** zur Verfügung.

Was ist los in der Kita Haus „Pfiffikus“ Großschweidnitz?

Am Mittwoch, den 26.9.12 feierten wir in unserer Kita bei strahlendem Herbstwetter Erntedankfest. Einige Tage vorher wurden die Kinder mit dem Hintergrund des Festes, dem „Dank für eine gute Ernte“ bekannt gemacht und sie erfuhren viel Wissenswertes über die Arbeit der Bauern, sowie was alles auf den Feldern und in den Gärten wächst. Nach einem gemeinsamen Frühstück an herbstlich dekorierten Tischen gab es für die Kinder der Gruppen verschiedene Angebote. Unsere Jüngsten verzierten kleine Tüten per Stempeldruck mit Herbstmotiven und gestalteten daraus ein Windlicht. Die Kinder der Käfer- und Bienchengruppe feierten gemeinsam bei verschiedenen Spielangeboten, so z.B. gab es verschiedene Spiele rund um den Apfel



und sie hatten die Gelegenheit, Herbstfrüchte im Fühlkästchen zu erraten. Unsere Ältesten waren in der Bastelwerkstatt und aus großen und kleinen Erdäpfeln entstanden viele lustige Kartoffelmännchen.

Zu unserem Erntedankfest hatten die Kinder auch viele liebevoll verzierte Körbchen mit Früchten des Herbstes dabei, mit diesen gestalteten wir eine kleine Herbstausstellung in unserem Eingangsbereich.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Eltern und Kindern bedanken, die zum Gelingen dieser Ausstellung beitrugen.



Weihnachtsmarkt in der Kita.

Am Dienstag, den **27.11.2012** findet auf dem Gelände unserer Kita **ab 15.00 Uhr** wieder ein Weihnachtsmarkt statt, zu dem wir alle Interessenten ganz herzlich einladen möchten.

Bei weihnachtlichem Flair können unsere Gäste gern verweilen und an den Ständen wird es Kaffee, Plätzchen, Stollen und selbst gebastelten Advents- und Weihnachtsschmuck geben. Natürlich werden auch andere Leckereien nicht fehlen, lassen Sie sich überraschen...

Also, den Termin gleich mal vormerken,

das Team der Kita Haus „Pfiffikus“.

Seniorenverein e. V.

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Zu unseren Oktobertreff haben wir Herrn Haase aus Görlitz eingeladen. Er hatte Neuseeland in seinem Reisegepäck mitgebracht.

Die schönen Aufnahmen von farbenprächtigen Blumenwiesen, heimischen Tieren, heißen Quellen und Kletschern und die vielleicht letzten Baumriesen aus dem geschützten Regenwald haben uns viel von diesem fernen Land gezeigt. Anschließend wurde noch über persönliche Erlebnisse und Eindrücke gesprochen.

Unser Beifall sollte ein Dankeschön für den interessanten Vortrag und Nachmittag sein, der so bunt war, wie der Herbsttag.

I. Lucas

Wir laden recht herzlich zum nächsten **Seniorenachmittag** am Montag den **19.11.2012** um **14.00 Uhr** mit der Drogerie Hummel aus Herrnhut und einer Überraschung.

Sächsisches Nachbarrecht

Gerade im täglichen Zusammenleben mit den Nachbarn kann es häufig zu Meinungsverschiedenheiten kommen. Um Streit zu vermeiden und ein friedvolles Miteinander zu erhalten, ist es deshalb erforderlich, dass beide Seiten ihre Rechte und Pflichten kennen.

Für typische „Grenzfragen“, wie Ruhezeiten, Grenzabstände von Pflanzen, Niederschlagswasser stehen klare gesetzliche Lösungen bereit.

Ruhezeiten

Um Streit zu vermeiden sollten die täglichen Ruhezeiten eingehalten werden.

Diese sind die Zeiten zwischen **22.00 Uhr** und **7.00 Uhr**. Zu diesen Zeiten und an Sonn- und Feiertagen ist jeder ruhestörende Lärm, wie Rasenmähen, Arbeiten mit elektrischen Geräten (Bohrmaschinen, Kreissäge, Heckenschäre, Rasenmäher) zu unterlassen.

Grenzabstände von Pflanzen

Der Nachbar kann vom Eigentümer verlangen, dass Bäume, Sträucher oder Hecken innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteil **min. 0,5 m** oder, falls sie über **2 m** hoch sind, **min. 2 m** von der Grundstücksgrenze des Nachbarn entfernt sind. Hält der Eigentümer bei der Anpflanzung diesen Grenzabstand nicht ein, hat der Nachbar das Recht, die Beseitigung der Pflanze oder deren Rückschnitt auf die zulässige Höhe zu fordern. Der Eigentümer hat dann die Wahl, wie er diesen Anspruch erfüllt. Allerdings braucht er das Zurückschneiden oder Beseitigen nicht in der Zeit vom **1. März** bis zum **30. September** vorzunehmen, da in dieser Zeit die Pflanze geschädigt und zahlreiche Vogelarten in der Brutzeit gestört würden.

Niederschlagswasser

Nach dem Nachbarrechtsgesetz ist es unzulässig Niederschlagswasser (etwa durch ein Fallrohr) auf das Grundstück des Nachbarn abzuleiten. Dies gilt unabhängig davon, in welcher Menge und Häufigkeit es zu solchen Ableitungen kommt und ob es sich hierbei um Regen, Schnee, Hagel oder Graupel handelt. Allerdings kann der Nachbar nicht verhindern, dass Niederschlagswasser, das lediglich von einer Außenmauer abtropft (sogenanntes Schlagregenwasser) auf sein Grundstück übertritt.

Und was, wenn es doch einmal zum Streit kommt?

Mit gutem Willen auf beiden Seiten und der Bereitschaft, die Schuld für eine Streitigkeit im Nachbarrechtsverhältnis nicht nur bei dem andern, sondern auch bei sich selbst zu suchen, werden sich die meisten Problemfälle bereinigen lassen.

Stets sollten Sie daran denken, dass Sie mit ihrem Nachbarn auch noch nach einem Streit weiter Zaun an Zaun leben müssen.

Der Friedensrichter

SG Medizin Großschweidnitz



Abteilung Fußball



Auch im Oktober kein echter Grund zum Jubeln

In der letzten Ausgabe stand: „In der Tabelle stehen wir nun weit unten. Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe stehen wir noch tiefer, sind Tabellenvorletzter.“

Das Heimspiel gegen Königshain, in dem wir uns viel vorgenommen hatten, ging mit 1:3 verloren. Nach zehn Minuten lagen wir zurück. Die nach dem Ausgleich durch Frank Günzel aufkommende Hoffnung schwand sehr schnell. Im Kampf um den erneuten Ausgleich machte ein Konter alles zunichte - 1:3-Endstand.

Nach einer Woche Pause – es war ein Pokalwochenende – führen wir nach Klitten, zum Neuling und Tabellenletzten. Frage vorher: „Wo wollen wir gewinnen, wenn nicht dort?“ Nach dem Spiel steht die gleiche Frage. Bis zur 88. Minute führten wir 2:1 (Tore: Andreas Winkler und Frank Günzel), konnten den Vorsprung nicht halten und fuhren enttäuscht mit nur einem Punkt nach Hause.

Der nächste Spieltag ging im Schnee unter. Weder bei uns, noch in Herrnhut konnte gespielt werden.



Martin Bernd und Frank Günzel enttäuscht nach dem Abpfiff.

So geht es mit der „Ersten“ weiter im November:

03.11. – 14.00 Uhr in Friedersdorf
11.11. – 14.00 Uhr gegen Olbersdorf
18.11. – 14.00 Uhr in Spree
25.11. – 14.00 Uhr gegen VfB Zittau

Die „Zweite“ spielt in der Kreisklasse vorne mit, hat Höhen und Tiefen. Gegen Tabellenführer Großhennersdorf 1:3, gegen den Dritten in Lautitz 3:0-Sieg, gegen den Zweiten Schönbach 0:3-Heimniederlage. Das ergibt zurzeit den 5. Platz unter 11 Teams.

Die **Senioren** schlagen sich als Aufsteiger achtbar. Der Tabellenführer FC Oberlausitz Neugersdorf erkämpfte sich ein mühevolleres 2:1 in unserem Stadion. Gegen Kittlitz, wo die „Alten“ von Empor Löbau spielen gab es einen 3:1-Sieg. Es gibt noch ein Heimspiel vor der Winterpause am 09. November 18.00 Uhr gegen den Bertsdorfer SV. Gegenwärtig steht die Mannschaft auf Platz vier.

Vormerken

Die Großschweidnitzer Hallentage finden zwischen Weihnachten und Neujahr, am 28. und 29. Dezember statt. Es wurden prominente Mannschaften eingeladen. Der genaue Ablaufplan dann in der nächsten Ausgabe



Fußballerwitz - „Wann darf ich denn endlich in der Ersten spielen?“ fragt der Spieler den Trainer. „Bist Du verrückt?“ „Nein, aber ist das eine Voraussetzung?“

Über weitere Spiele und die aktuellen Tabellen aller Mannschaften informieren Sie sich bitte auf unserer Vereinshomepage – www.medizin-grossschweidnitz.de oder beim Fußballverband Oberlausitz www.fussballverband-oberlausitz.de

Abteilung Kegeln

Das war knapp 5196 : 5188 - 2 Punkte gerade so ergattert!

Am 29.09. hatte unsere 1. Männermannschaft mit dem Neuaufsteiger ESV Lok Wülknitz eine Mannschaft zu Gast, die uns fast an den Rand einer Niederlage brachte. Es war eine Zitterpartie

bis zur letzten Kugel. Bringen wir es auf einen Nenner. Wir hatten 2 Spieler, die Topleistungen brachten: Sandro Kabisch mit 935 Punkten -Tagesbester- und Frank Schumann mit 904, das zweitbeste Ergebnis. Des Weiteren mit Marcel einen Spieler, der nach fast viermonatiger Verletzungspause sein erstes 200 Wurf-Spiel absolvierte und immerhin solide 861 LP erringen konnte. Dem gegenüber standen drei Spieler (Bernd Hutnik mit 849 Kegel, Sven Pillack 831 und David Worch 816), die an diesem Tag teilweise weit unter ihren Möglichkeiten blieben und zumindest ihren Teil dazu beigetragen haben, dass sich daraus ein Wettkampf entwickelte, der nicht für schwache Nerven war. Die Wülknitzer waren an diesem Tage, bis auf eine Ausnahme, die homogenere Mannschaft, in der Liga sogar das beste Auswärtsteam. Es hat sich wieder einmal bestätigt, ein Spiel wird in den Abräumen entschieden!

In dieser Disziplin hatten unsere Männer insgesamt die besseren Nerven und das nötige Quäntchen Glück. Die Sportfreunde aus Wülknitz erwiesen sich als fairer Gegner. Bis zum nächsten Auswärtsspiel in Hagenwerder am 10. November haben wir nun 3 Wochen Zeit. Nutzen wir diese!



Die 2. Mannschaft erreichte am 20.10. auf der Bahn in Löbau beim Spiel in Turnierform leider nur den vorletzten Platz der 6 Mannschaften. Mit 2267 Punkten musste man sich mit nur 2 Punkten zufrieden geben und rutschte in der Tabelle von Platz 2 auf Platz 3 ab. Es blieben fast alle Spieler hinter den Erwartungen und wollen es beim Heimspiel am 03.11. natürlich besser machen und einige Punkte mehr holen.

Unsere Seniorenmannschaft verlor in der 2. Landesliga am 20.10. leider ihr Spiel auswärts beim KV Bautzen West mit 2475 zu 2646 Punkten. Dafür war das Heimspiel am 06.10. gegen den SV Fortschritt Pirna umso spannender: Immerhin spielte man in dieser Partie gegen den amtierenden Bahnrekordhalter. Diesmal haben es die Mediziner geschafft, schon im ersten Paar Günter Rothe (431) und Peter Hiller (390 Kegel) mitzuhalten. Sie erkämpften gegen Stange (385) und Hartthaler (412) 24 Kegel Vorsprung. Dies brachte etwas Ruhe in das Spiel der SG Medizin. Im Mittelpaar erspielte dann Martin Gross 413 Kegel und Helmut Israel musste nach Rückenprobleme ab der 46. Kugel ausgewechselt werden. Für ihn spielte nun Bernd Urban sein 1. Spiel in der Landesliga. Nach zwei, drei Kugeln fand er zu seinem Rhythmus und erkämpfte starke 221 Kegel. Zusammen waren es 401 Kegel. Jedoch Pirna hielt dagegen. Auf Bahn 3 + 4 erspielte H.-J. Weber einen neuen Bahnrekord mit 473 Kegel und Hildebrandt 416. Somit waren aus den 24 Vorsprung plötzlich 51 Kegel Rückstand geworden. Jetzt hatten einige das Spiel schon abgehakt, aber nicht die Mediziner. Jetzt kam der Auftritt von Gotthart Bürger mit 439 Kegel und Stephan Gross 451 Kegel. Stephan hatte nach 50 Kugeln Spfrd. Gnauk (392 Kegel) schon 40 abgenommen. Auch Gotthart konnte Spfrd. Gert Natusch (418 Kegel) 10 Kegel abnehmen. In der 2. Hälfte ging es hin und her. Stephan und Gotthart haben jetzt durch konzentrierte Leistung ihren Gegnern das eine und das andere Holz abgenommen und somit 29 Holz Vorsprung zum Sieg erspielt.

(sk)

www.sgmedizingrossschweidnitz.de www.kugelrollt.de

**Ihr persönlicher Wunscherfüller:
die SparkassenCard Plus.**
Die neue Art der Ratenzahlung - einfach, praktisch, fair.

**Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien**

Mit der SparkassenCard Plus erweitern Sie Ihre finanziellen Möglichkeiten. Denn mit dieser Karte steht Ihnen ein persönlicher Kreditrahmen zur Verfügung, über den Sie ganz flexibel verfügen können. Wie einfach Sie Ihre neue SparkassenCard Plus bekommen? Dazu beraten wir Sie gern in unseren Filialen, Informationen auch unter www.spk-on.de

Gottesdienste der Kirche Großschweidnitz

„Wir laden herzlich ein“

Freitag,	09. November	17.00 Uhr	Gottesdienst
Montag,	19. November	14.00 Uhr	Martinsumzug
Freitag,	16. November	17.00 Uhr	Kath.Gottesdienst
Sonntag,	18. November	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch,	21. November	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag,	25. November	14.00 Uhr	Ewigkeitssonntag

Schwesterndienstplan ASB Löbau - November

Bereiche: Dürrhennersdorf, Schönbach, Großschweidnitz, Kottmarsdorf, Niedercunnersdorf, Lawalde, Ebersbach-Neugersdorf
Handy-Nr.: 0162 2520678 und 0160 3522771

Zeitraum	Schwester
10.11.2012	Christine Leinweber
11.11.2012	Katja Neumann
17.11.2012	Diana Falz
18.11.2012	Petra Thomas
21.11.2012	Christine Leinweber
24.11. - 25.11.2012	Anita Kolbe

Aufrufe der Gemeinde Großschweidnitz

Für unseren Weihnachtsmarkt suchen wir noch Weihnachtsbäume zum ausschmücken des Marktes!
Bitte in der Gemeindeverwaltung melden.

Die Gemeindeverwaltung sucht ehrenamtliche Mitarbeiter für das Museum.
Meldungen bitte im Gemeindeamt abgeben.

Sirenenanlage installiert

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
vor kurzem wurde die neue Sirenenanlage der Gemeinde, die sich auf dem Dach des Gemeindezentrums befindet, in Betrieb genommen.
Über diese Sirene werden in Zukunft neben der Alarmierung bei Feuer, Hochwasser und Katastrophen, auch wichtige Durchsagen der Gemeindeverwaltung erfolgen.

**Öffnungszeiten
des Vereinsschießstandes**
jeden Freitag von 19.⁰⁰ - 23.⁰⁰ Uhr
sportliches Schießen und gemütliches
Beisammensein auf dem Vereinsschießstand.

INFORMATION
Der Schießstand ist nach Renovierung und Sanierung ab sofort wieder freigegeben und kann für das Schießtraining und für Wettkämpfe genutzt werden.
Sie können uns auch im Internet unter www.sg-grossschweidnitz.de besuchen.

5. Weihnachtsmarkt Großschweidnitz
02. Dezember 2012 • 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Festplatz am Gemeindezentrum

14.00 Uhr • Beginn
14.30 Uhr • Eröffnung durch den Bürgermeister Jons Anders • **Anschnitt des traditionellen Riesenstollens**
15.00 Uhr • **Auftritt** der Kinder von der KiTo „Pffifikus“ zusammen mit der Musikschule „Fröhlich“
• **Vorführung** eines kleinen Weihnachtsprogrammes

Gegen 15.30 Uhr kommt der Weihnachtsmann mit Geschenken für unsere Kleinen.

- Basteleien, Wachsfiguren, Bücher, Wundersteine • Honig- und Imkerprodukte • Forellenräucherei •
- Weihnachtsgebäck, Waffeln, Plätzchen, Kekse, Lebkuchen, Zuckerwatte • Bratwurst, Steak, Pommes, Fischsemeln und Suppen • heiße und kalte Getränke mit, aber auch ohne Alkohol - von Kaffee über Punsch bis hin zu Glühwein und Grog
- Märchenstunde für Kinder mit vielen Überraschungen (am Seniorenstand)

Die Organisatoren, Vereine und engagierte Bürger des Ortes laden Sie zum Weihnachtsmarktbummel in Großschweidnitz ganz herzlich ein.